

Mutmaßliche IS-Anschläge im Nordirak

Kirkuk. Im Nordirak sind am Mittwoch fünf Soldaten bei zwei Bombenanschlägen in Kirkuk und Ninive getötet worden. Zu dem Anschlag am Mittwoch abend nahe der Stadt Kirkuk, bei dem durch eine Autobombe drei Soldaten getötet und zwei verwundet wurden, bekannte sich zunächst niemand. Armeeoffiziere machten jedoch die dschihadistische Terrormiliz »Islamischer Staat« (IS) dafür verantwortlich. Bei dem zweiten Bombenanschlag im Makhmur-Distrikt in der Provinz Ninive wurden zwei Soldaten getötet und drei verwundet, wie die halbamtliche Nachrichtenagentur *Kirkuk Now* weiter berichtete. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/441450.mutmaessliche-is-anschlaege-im-nordirak.html>